Rathaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/281315158907/

ID: 281315158907 **Datum:** 13.07.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	53
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

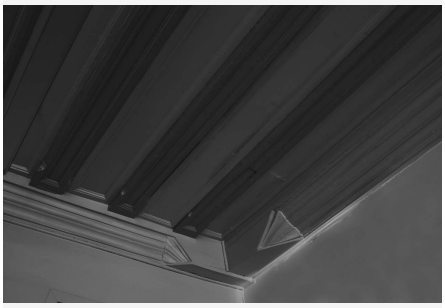
Fotos

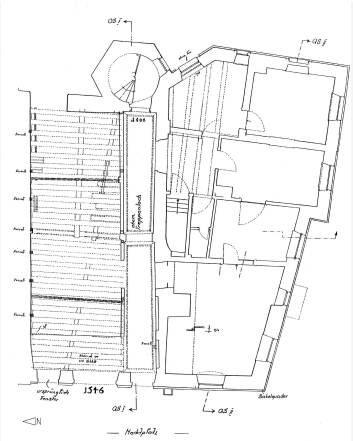
Bildbeschreibung:
Traufseite zum Marktplatz, Fensterband

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Staufen

Bildbeschreibung:
Decke im Festsaal, Detail

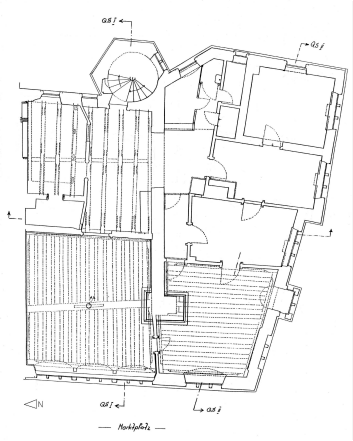
Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Staufen





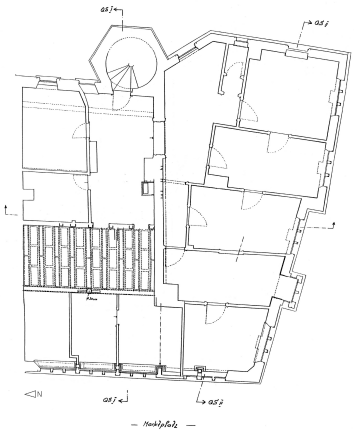
Bildbeschreibung:
Grundriss Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum



Bildbeschreibung:
Grundriss 1. Obergeschoss

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum



Bildbeschreibung:
Grundriss 2. Obergeschoss

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bei der in den Jahren 2005 bis 2007 durchgeführten Rathaussanierung konnten wichtige Ergebnisse zur historischen Bauabfolge gewonnen werden. Danach setzt sich der historische Rathauskomplex aus 4 verschiedenen Bauteilen zusammen (Abb.) Beginnend im Norden ist dies der schmale, sich an die Brandwand von Haus Nr. 51 anlehnende Kernbau, dem im Osten als weiterer Bauteil ein rückwärtiger Treppenturm angefügt ist. An den Kernbau schließt sich an der Marktplatztraufe, im Winkel zur Kirchstraße, der sogenannte Winkelbau an. Er begrenzt den Rathausbau im Süden und ist im Vergleich zum Kernbau deutlich kürzer. Der vierte und letzte Abschnitt ist der jüngste Bauteil und komplettiert als sogenannter Neubau den Gesamtgrundriss im Südosten. Dieser Bereich war bis zum Umbau in den Jahren 1890/91 privat bebaut.

1. Bauphase:
(1301 - 1399)

Älteste Steinteile, unteranderem Brandwand.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1546)

Bau des Rathauses unter Einbeziehung der vorhandenen Bauteil (...)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1606)

1606 (d) Umbau nach Brand.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1889 - 1890)

Umbau und Erweiterung in den Jahren 1889 und 1890 (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung
- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Liegt im Zentrum der mittelalterlichen Stadtanlage, am Marktplatz, zwischen zwei Gassen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Rathaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiges Gebäude in Ecklage auf unregelmäßigem Grundriss. An der Rücktraufe Treppenturm.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Bei der in den Jahren 2005 bis 2007 durchgeführten Rathaussanierung konnten wichtige Ergebnisse zur historischen Bauabfolge gewonnen werden. Danach setzt sich der historische Rathauskomplex aus 4 verschiedenen Bauteilen zusammen (Abb.) Beginnend im Norden ist dies der schmale, sich an die Brandwand von Haus Nr. 51 anlehnende Kernbau, dem im Osten als weiterer Bauteil ein rückwärtiger Treppenturm angefügt ist. An den Kernbau schließt sich an der Marktplatztraufe, im Winkel zur Kirchstraße, der sogenannte Winkelbau an. Er begrenzt den Rathausbau im Süden und ist im Vergleich zum Kernbau deutlich kürzer. Der vierte und letzte Abschnitt ist der jüngste Bauteil und komplettiert als sogenannter Neubau den Gesamtgrundriss im Südosten. Dieser Bereich war bis zum Umbau in den Jahren 1890/91 privat bebaut.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	2005 bis 2007 Rathaussanierung
Bestand/Ausstattung:	Aufwändig gestaltete Decken und breite Durchfensterungen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	  • Wacken/Kiesel
	  • Werkstein
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Massivbau im Kern aus Wackermauerwerkteile in Backstein.